



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Stop bei 60**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.16.108

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-6873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-6873)

Stop bei 60.  
 Jedes möglich, sagt die  
 Umgebung, sagen die  
 Freunde. Doch alle waren  
 im Jupiter, jung geliebt  
 ist, immer ein wenig kü-  
 lergründig wandel vogel,  
 Fährten gesell, mit dem  
 Lantorn, was hinter den  
 Bergen künst und mit ei-  
 nem Aug, das die Schön-  
 heit der Welt sucht.

Stop bei 60. Vielleicht  
 doch ein teures Erbrechen  
 um die immer schnelle  
 eilende Zeit. Die Wochen  
 und Monate nie verrinnen,  
 die generationen chema-  
 tiger Schüler die so  
 schnell Vater und Mutter  
 werden.

Stop bei 60.  
 Kann Grund zum Paark.  
 Es beginnen die Leisera,  
 rühlgotter, bescheidenen  
 Jahre, denn wenn sie recht  
 nimmt. Das ein oder an-  
 dere nimmt quantitativ  
 ab, aber qualitativ zu.  
 Wenn man halbwegs  
 geübt bleibt, sind das  
 mit die Strilstroben in  
 der Affekt, sondern die  
 rühlgotter geilpassagen,  
 in denen das ein oder  
 andere Tor zu bewälti-  
 gen ist.

Stop bei 60.  
 Die Strände der Juncwer  
 nur: Herr, ich bin in  
 Deiner Hand. In Deiner  
 Hand die hält, und in  
 Deiner Hand die wegwirft.  
 Was Belastung wenn Saal  
 ist, weil ich ein Sünder  
 bin. In Deiner Hand, die  
 mich friert, und die mich  
 aufhängt, wenn ich stir-  
 ze. In Deiner Hand,  
 die die Sibirkeitsnetze  
 der Liebe spannt, und  
 die mich einmal weis.

Dr. Reinhold Stecher  
Lärchenstraße 39a, A-6063 Rum

man wird.

Stop bei 60.

Das ist keine Einbildung  
des Lebens frucht, aber  
ein hellhöriges Wahr-  
nehmen des großartigen,  
gewaltigen, künftigen  
Lebens, die überwäl-  
tend überwind-  
lich, das künftige un-  
ser Leben ist.

Stop bei 60, so wie  
eine Kette rast bei der  
Rastzeit entlang der  
Flüssen sein, wird bei  
dieser Rast hört man  
das Stürmen der großen  
Schalen, der großen  
Frieden, die un-ge-  
birt und geordnet ist  
niemand Christus